



*Pfingsten*

## Der Geist der Ausdauer

Ausdauerndes Laufen ist die Art der Fortbewegung, die am meisten der menschlichen Natur entspricht. So hat sich der Mensch in den letzten vier Millionen Jahren entwickelt. Die großartige Dokumentation „The perfect runner“ des kanadischen Anthropologen und Filmemachers Niobe Thompson folgt dem Wunder des menschlichen Laufens: In Kanada, in Äthiopien und im Sibirien der Rentierzüchter. Als die Vorläufer der menschlichen Art auf ihre zwei Beine kamen, waren sie ziemlich verletzlich. Das Laufen auf zwei Beinen machte sie tatsächlich nicht schneller. Jeder Vierbeiner konnte sie überholen. Besonders stark waren sie auch nicht. Ihnen fehlte ganz schön viel, was sie zum Überleben gut hätten brauchen können. Aber eines waren sie: sie waren ausdauernd. Das war ihr Überlebensvorteil. Die frühen Menschen konnten lange laufen. So konnten sie auch Tiere jagen, die schneller waren als sie – aber eben nicht ausdauernd. Es ist faszinierend, diesen Spuren im Film zu folgen.

Es gibt Themen, Fragen und Probleme, die sind auf den ersten Blick so groß, dass die Kraft dafür nicht auszureichen scheint. Vielleicht hilft es dann, auf den „Ausdauer-Modus“ umzuschalten. Der Mensch: der Dauerläufer. Der Ausdauernde. Der nicht aufgibt, sondern dranbleibt.

Ein Pfingstimpuls? Ja. Denn an ganz vielen Stellen im Leben geht es nicht um den Hochsprung. Nicht um enorme Kraft. Nicht um Hochgeschwindigkeit. Sondern um Ausdauer. Der Geist Gottes verleiht nicht unbedingt Flügel. Aber er stärkt im ausdauernden Weiterlaufen. Ausdauernd bleibt der Mensch in Glaubensbewegung und in Lebensbewegung.

Der Brief an die Hebräer im Neuen Testament stellt Glaubensdauerläufer vor: Zum Beispiel Abraham, den großen Nomaden des Alten Testaments, der sich aufgemacht hat, aufgebrochen ist, ohne zu wissen, wohin er kommen würde. Und stets weiterlief. Ein Ausdauerläufer. Von einer Verheißung angetrieben und vom Geist gestärkt. „Glaube aber ist: Feststehen in dem, was man erhofft“, überschreibt der Brief an die Hebräer dieses Kapitel. Und ich möchte das weiter deuten: Glaube heißt: ausdauernd unterwegs sein in dem, was man erhofft und von dem man überzeugt ist. Nicht nachlassen. Weiterlaufen. Über Hindernisse und Umwege. Nicht mit unbändiger Kraft, aber mit der Ausdauer von Menschen, die zum Dauerlauf geboren sind.

*Dr. Peter-Felix Ruelius*



Wer sich für das Laufen interessiert, kann hier fündig werden: [theprecrunner.com](http://theprecrunner.com)